

Unverkäufliches  
Freiexemplar

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.-Nr.: VIII/13/7

Erschienen am 25. Sept. 1956

Die gerichtlichen Ehelösungen im Bundesgebiet  
im Jahre 1955

(5726) J

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	4
Tabellen:	
1. Die gerichtlichen Ehelösungen nach der Art des Urteils 1946 - 1955	7
2. Die gerichtlichen Ehelösungen nach dem Kläger	7
3. Die Nichtigkeitserklärungen und Eheaufhebungen nach Gründen	8
4. Die Gründe der Ehescheidungen in den Ländern	8
5. Die auf Grund von §§ 42 - 46 geschiedenen Ehen nach der Schuld	9
6. Die auf Grund von § 48 geschiedenen Ehen nach der Schuld	9
7. Die geschiedenen Ehen nach dem Alter der Ehegatten und nach dem Kläger	10
8. Die geschiedenen Ehen nach dem Geburtsjahr der Ehegatten und nach der Kinderzahl	11
9. Die geschiedenen Ehen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und nach der Ehedauer	12/13
10. Die geschiedenen Männer nach Eheschließungsjahren und dem Alter bei der Eheschließung	14/15
11. Die geschiedenen Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	16
Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. A II 3.	

## V o r b e m e r k u n g

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Statistik der gerichtlichen Ehelösungen im Jahre 1955. Um im Laufe der Zeit ein möglichst vielseitiges Material bringen zu können, ist für das Jahr 1955 auf die Auszählung einiger Merkmale, für die Ergebnisse aus den Vorjahren vorliegen, verzichtet worden. Dafür wurden andere in das Tabellenprogramm aufgenommen. So sind die Kombination der Gründe der Ehescheidungen mit dem Altersunterschied, dem Eheschließungsjahr und dem Alter der Ehegatten bei der Scheidung sowie die Auszählung der geschiedenen Ehen nach Gemeindegrößenklassen zunächst weggefallen. Statt dessen wurden diesmal das Alter der Ehegatten mit der Kinderzahl sowie dem Kläger und der Altersunterschied mit der Ehedauer kombiniert.

Grundlage für die gerichtlichen Ehelösungen im Jahre 1955 bilden die Vorschriften des Gesetzes Nr. 16 des (Alliierten)Kontrollrats vom 20.2.1946 (Ehegesetz). Das Ehegesetz unterscheidet 3 Arten der Ehelösung:

Nichtigkeit der Ehe  
Aufhebung der Ehe  
Ehescheidung

Eine Ehe ist in folgenden Fällen nichtig:

- § 17 Mangel der Form
- § 18 Mangel der Geschäfts- oder Urteilsfähigkeit
- § 19 Namenssehe
- § 20 Doppelehe
- § 21 Verwandtschaft und Schwägerschaft
- § 22 Ehebruch (wenn sie wegen Ehebruchs nach § 6 verboten war)

Die Fälle, in denen die Aufhebung der Ehe begehrt werden kann, sind:

- § 30 Mangel der Einwilligung des gesetzlichen Vertreters
- § 31 Irrtum über die Eheschließung oder über die Person des anderen Ehegatten
- § 32 Irrtum über die persönlichen Eigenschaften des anderen Ehegatten
- § 33 Arglistige Täuschung
- § 34 Drohung
- § 39 Wiederverheiratung, wenn der für tot erklärte frühere Ehegatte noch lebt.

Zahlenmäßig von Bedeutung sind nur die Ehescheidungen, auf die sich daher die Tabellen des Berichtes fast ausschließlich beziehen. Die hier in Frage kommenden Paragraphen sollen deshalb im Wortlaut wiedergegeben werden.

Unter den im Gesetz vorgesehenen Ehescheidungsgründen sind die Scheidungen wegen Verschuldens (Eheverfehlungen, §§ 42 und 43) und die Scheidungen aus anderen Gründen (§§ 44 bis 48) auseinanderzuhalten.

### Scheidung wegen Verschuldens (Eheverfehlungen)

#### § 42 Ehebruch

- (1) Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere die Ehe gebrochen hat.
- (2) Er hat kein Recht auf Scheidung, wenn er dem Ehebruch zustimmt oder ihn durch sein Verhalten absichtlich ermöglicht hat.

#### § 43 Andere Eheverfehlungen

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere durch eine schwere Eheverfehlung oder durch ehrloses oder unsittliches Verhalten die Ehe schuldhaft so tief zerrüttet hat, daß die Wiederherstellung einer ihrem Wesen entsprechenden Lebensgemeinschaft nicht mehr erwartet werden kann. Wer selbst eine Verfehlung begangen hat, kann die Scheidung nicht begehren, wenn nach der Art seiner Verfehlung, insbesondere wegen des Zusammenhanges der Verfehlung des anderen Ehegatten mit seinem eigenen Verschulden, sein Scheidungsbegehren bei richtiger Würdigung des Wesens der Ehe sittlich nicht gerechtfertigt ist.

#### Scheidung aus anderen Gründen

#### § 44 Auf geistiger Störung beruhendes Verhalten

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn die Ehe infolge eines Verhaltens des anderen Ehegatten, das nicht als Eheverfehlung betrachtet werden kann, weil es auf einer geistigen Störung beruht, so tiefzerrüttet ist, daß die Wiederherstellung einer dem Wesen der Ehe entsprechenden Lebensgemeinschaft nicht erwartet werden kann.

#### § 45 Geisteskrankheit

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere geisteskrank ist, die Krankheit einen solchen Grad erreicht hat, daß die geistige Gemeinschaft zwischen den Ehegatten aufgehoben ist, und eine Wiederherstellung dieser Gemeinschaft nicht erwartet werden kann.

#### § 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere an einer schweren ansteckenden oder ekelerregenden Krankheit leidet und ihre Heilung oder Beseitigung der Ansteckungsgefahr in absehbarer Zeit nicht erwartet werden kann.

#### § 47 Vermeidung von Härten

In den Fällen der §§ 44 bis 46 darf die Ehe nicht geschieden werden, wenn das Scheidungsbegehren sittlich nicht gerechtfertigt ist. Dies ist in der Regel dann anzunehmen, wenn die Auflösung der Ehe den anderen Ehegatten außergewöhnlich hart treffen würde. Ob dies der Fall ist, richtet sich nach den Umständen, namentlich auch nach der Dauer der Ehe, dem Lebensalter der Ehegatten und dem Anlaß der Erkrankung.

#### § 48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft

- (1) Ist die häusliche Gemeinschaft der Ehegatten seit drei Jahren aufgehoben und infolge einer tiefgreifenden unheilbaren Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses die Wiederherstellung einer dem Wesen der Ehe entsprechenden Lebensgemeinschaft nicht zu erwarten, so kann jeder Ehegatte die Scheidung begehren.
- (2) Hat der Ehegatte, der die Scheidung begehrt, die Zerrüttung ganz oder überwiegend verschuldet, so kann der andere der Scheidung widersprechen. Der Widerspruch ist nicht zu beachten, wenn die Aufrechterhaltung der Ehe bei richtiger Würdigung des Wesens der Ehe und des gesamten Verhaltens beider Ehegatten sittlich nicht gerechtfertigt ist.

- (3) Dem Scheidungsbegehren ist nicht stattzugeben, wenn das wohlverstandene Interesse eines oder mehrerer minderjähriger Kinder, die aus der Ehe hervorgegangen sind, die Aufrechterhaltung der Ehe erfordert.

Die in den Tabellen ebenfalls erwähnten §§ 52 - 53 enthalten keine Ehescheidungsgründe, sondern sind lediglich für den in das Urteil aufzunehmenden Schuldausspruch von Bedeutung. Sie lauten:

§ 52 Bei Scheidung wegen Verschuldens

- (1) Wird die Ehe wegen Verschuldens des Beklagten geschieden, so ist dies im Urteil auszusprechen.
- (2) Hat der Beklagte Widerklage erhoben, und wird die Ehe wegen Verschuldens beider Ehegatten geschieden, so sind beide für schuldig zu erklären, Ist das Verschulden des einen Ehegatten erheblich schwerer als das des anderen, so ist zugleich auszusprechen, daß seine Schuld überwiegt.
- (3) Auch ohne Erhebung einer Widerklage ist auf Antrag des Beklagten die Mitschuld des Klägers auszusprechen, wenn die Ehe wegen einer Verfehlung des Beklagten geschieden wird, und dieser zur Zeit der Erhebung der Klage oder später auf Scheidung wegen Verschuldens hätte klagen können. Hatte der Beklagte bei der Klageerhebung das Recht, die Scheidung wegen Verschuldens des Klägers zu begehren, bereits verloren, so ist dem Antrage gleichwohl stattzugeben, wenn dies der Billigkeit entspricht. Abs. 2, Satz 2, und § 50, Abs. 3, gelten entsprechend.

§ 53 Scheidung aus anderen Gründen

- (1) Wird eine Ehe auf Klage und Widerklage geschieden und trifft nur einen Ehegatten ein Verschulden, so ist dies im Urteil auszusprechen.
- (2) Wird die Ehe lediglich auf Grund der Vorschriften der §§ 44 bis 46 und 48 geschieden und hätte der Beklagte zur Zeit der Erhebung der Klage oder später auf Scheidung wegen Verschuldens des Klägers klagen können, so ist auch ohne Erhebung der Widerklage auf Antrag des Beklagten auszusprechen, daß den Kläger ein Verschulden trifft. Hatte der Beklagte bei der Klageerhebung das Recht, die Scheidung wegen Verschuldens des Klägers, bereits verloren, so ist dem Antrag gleichwohl stattzugeben, wenn dies der Billigkeit entspricht. § 50, Abs. 3, findet entsprechend Anwendung.

# 1. Die gerichtlichen Ehelösungen nach der Art des Urteils

1946 - 1955

Jahr bzw. Land	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung				Ehescheidungen auf 10 000 Einwohner
	insgesamt	davon lauteten auf			
		Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	Scheidung der Ehe	
Bundesgebiet 1946 - 1955					
1946 <sup>1)</sup>	48 896	113	361	48 422	11,2
1947	77 109	390	628	76 091	16,8
1948	88 374	658	703	87 013	18,8
1949	80 937	806	722	79 409	16,9
1950	76 167	728	801	74 638	15,7
1951	56 861	556	443	55 862	11,6
1952	51 593	382	378	50 833	10,5
1953	48 035	323	329	47 383	9,7
1954	45 011	284	289	44 438	9,0
1955	43 071	255	278	42 538	8,5
Bundesgebiet 1955 nach Ländern					
Schleswig-Holstein	2 054	9	12	2 033	8,9
Hamburg	3 456	11	9	3 436	19,5
Niedersachsen	5 295	37	41	5 217	8,0
Bremen	846	3	5	838	13,3
Nordrhein-Westfalen	12 428	64	88	12 276	8,4
Hessen	4 165	19	25	4 121	9,1
Rheinland-Pfalz	2 222	15	10	2 197	6,7
Baden-Württemberg	5 252	40	49	5 163	7,3
Bayern	7 353	57	39	7 257	7,9
außerdem: Berlin (West)	5 519	23	19	5 477	25,0

1) Bremen z.T. geschätzt und ohne Bremerhaven.

## 2. Die gerichtlichen Ehelösungen nach dem Kläger 1955

Urteil		Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung						bei denen der Mann Ausländer war 1)
		ins- gesamt	davon Kläger				Staats- anwalt- schaft	
			Mann		Frau			
			ins- gesamt	darunter Frau Widerkläger	ins- gesamt	darunter Mann Widerkläger		
Nichtigkeit der Ehe		255	41	3	98	4	116	50
Aufhebung der Ehe		278	106	21	171	25	1	6
Scheidung der Ehe		42 538	15 393	7 803	27 145	8 269	-	1 314
Insgesamt	Anzahl	43 071	15 540	7 827	27 414	8 298	117	1 370
	vH	100	36,1	18,2	63,6	19,3	0,3	3,2
Äußerung der Klage	Anzahl	3 163	2 560	201	603	191	-	21
	vH	100	80,9	6,4	19,1	6,0	-	0,7

1) Einschl. Staatenlose

### 3. Die Nichtigkeitserklärungen und Eheaufhebungen nach Gründen 1955

#### Nichtigkeitserklärungen

Insgesamt	davon auf Grund von					
	§ 17	§ 18	§ 19	§ 20	§ 21	§ 22
255	4	6	1	240	2	2

  

<u>Aufhebungen</u>							
Insgesamt	davon auf Grund von						
	§ 30	§ 31	§ 32	§ 32 in Verbindung mit § 33	§ 33	§ 34	§ 39
278	3	-	243	8	21	-	3

### 4. Die Gründe der Ehescheidungen in den Ländern 1955

L a n d		Geschiedene Ehen							
		ins- gesamt	davon geschieden auf Grund von						
			§ 42 (Ehebruch)	§ 43 (andere Ehe- verfehlungen)	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 44 oder 45 (geistige Störung, Geistes- krankheit)	§ 46 (ansteckende oder ekelerregende Krankheit)	§ 48 (Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft)	sonstigen Kombinationen von §§ sowie Eheschei- dungen nach fremdem Recht
Schleswig-Holstein	2 033	64	1 719	19	27	1	193	10	
Hamburg	3 436	66	3 135	11	27	-	194	3	
Niedersachsen	5 217	248	4 214	174	54	8	518	1	
Bremen	838	37	716	5	12	1	67	-	
Nordrhein-Westfalen	12 276	847	9 901	392	115	3	1 018	-	
Hessen	4 121	157	3 528	44	29	1	361	1	
Rheinland-Pfalz	2 197	193	1 617	69	22	2	293	1	
Baden-Württemberg	5 163	267	4 127	131	49	1	587	1	
Bayern	7 257	543	5 641	134	80	1	853	5	
Bundesgebiet	Anzahl	42 538	2 422	34 598	979	415	18	4 084	22
	vH	100	5,7	81,3	2,3	1,0	0,0	9,6	0,1
Berlin (West)	Anzahl	5 477	107	4 955	16	26	4	367	2
	vH	100	2,0	90,5	0,3	0,5	0,1	6,7	0,0

5. Die auf Grund der §§ 42 - 46 des Ehegesetzes geschiedenen Ehen nach der Schuld 1955

Ehescheidungen, bei denen	Ehescheidungen, bei denen										Ehe- schei- dungen ins- gesamt
	die <u>Frau</u> schuldlos war	die <u>Frau</u> schuldig war nach				der Grund bei der <u>Frau</u> lag nach				ein Schuld- ausspruch gegen die <u>Frau</u> vor- lag nach §§ 52,3 bzw. 53,2	
		§ 42 allein	§ 43 allein	§ 42 in Verbin- dung mit § 43	§ 42 oder § 43 in Verbin- dung mit anderen §§	§ 44	§ 45	§ 46	Ver- bindung vorste- hender §§		
der <u>Mann</u> schuldlos war	-	645	4 285	103	3	51	174	8	1	-	5 270
der <u>Mann</u> schuldig war nach:											
§ 42 allein	1 432	290	65	1	-	3	-	-	-	21	1 812
§ 43 allein	19 575	103	9 621	26	-	1	1	-	-	645	29 972
§ 42 in Verbindung mit § 43	295	1	18	356	-	-	-	-	-	6	676
§ 42 oder § 43 in Verbin- dung mit anderen §§	2	-	-	8	1	-	-	-	-	-	11
der Grund bei dem <u>Mann</u> lag nach:											
§ 44	83	-	-	-	-	-	-	-	-	1	84
§ 45	88	-	-	-	-	-	1	-	-	3	92
§ 46	9	-	-	-	-	-	-	1	-	-	10
Verbindung vorstehender §§	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
ein Schuldausspruch gegen den <u>Mann</u> vorlag nach:											
§§ 52,3 bzw. 53,2	-	34	472	5	-	3	11	-	-	-	525
Insgesamt	21 486	1 073	14 461	499	4	58	187	9	1	676	38 454

6. Die auf Grund von § 48 des Ehegesetzes geschiedenen Ehen nach der Schuld 1955

Die Scheidung war begehrt von(n)	Für schuldig wurde erklärt	Auf Grund von § 48 geschiedene Ehen				
		insgesamt	davon mit Schuldfeststellung nach			
			§ 42	§ 43	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 53,2 oder ohne nähere Angabe eines Schuldpara- graphen
Mann	Mann allein	194	20	89	5	80
	Frau allein	7	-	3	-	4
	beide	4	-	3	-	1
	keiner von beiden	2 131	-	-	-	-
Frau	Mann allein	14	2	7	2	3
	Frau allein	17	2	4	-	11
	beide	-	-	-	-	-
	keiner von beiden	1 306	-	-	-	-
beiden	Mann allein	20	1	9	-	10
	Frau allein	2	-	2	-	-
	beide	2	-	-	-	2
	keiner von beiden	387	-	-	-	-
Insgesamt		4 084	25	117	7	111



7. Die geschiedenen Ehen nach dem Alter der Ehegatten und nach dem Kläger 1955

Alter des Mannes bzw. der Frau bei der Ehescheidung	Geschiedene					
	Männer			Frauen		
	ins- gesamt	davon Fälle, bei denen der(die) ... als Kläger auftrat		ins- gesamt	davon Fälle, bei denen der(die) ... als Kläger auftrat	
		Mann	Frau		Mann	Frau
unter 18 Jahre	-	-	-	12	2	10
18 bis " 19 "	-	-	-	79	34	45
19 " " 20 "	6	1	5	258	94	164
20 " " 21 "	37	10	27	547	205	342
21 " " 22 "	128	42	86	792	287	505
22 " " 23 "	354	114	240	1 029	369	660
23 " " 24 "	587	217	470	1 264	447	817
24 " " 25 "	1 030	328	702	1 510	506	1 004
25 " " 26 "	1 328	424	904	1 724	573	1 151
26 " " 27 "	1 670	581	1 089	1 770	596	1 174
27 " " 28 "	1 779	563	1 216	1 839	614	1 225
28 " " 29 "	1 600	552	1 048	1 821	597	1 224
29 " " 30 "	1 741	573	1 168	1 945	640	1 305
30 " " 31 "	1 628	552	1 076	1 855	643	1 213
31 " " 32 "	1 572	538	1 034	1 769	610	1 159
32 " " 33 "	1 596	561	1 035	1 780	604	1 176
33 " " 34 "	1 541	506	1 035	1 834	651	1 183
34 " " 35 "	1 595	541	1 054	1 780	608	1 172
35 " " 36 "	1 583	596	987	1 702	603	1 099
36 " " 37 "	968	339	629	1 006	373	633
37 " " 38 "	858	284	574	813	316	497
38 " " 39 "	871	323	548	804	277	527
39 " " 40 "	929	356	573	875	324	551
40 " " 41 "	1 290	484	806	1 168	454	714
41 " " 42 "	1 347	521	826	1 227	451	776
42 " " 43 "	1 404	567	837	1 194	448	746
43 " " 44 "	1 327	496	831	1 109	408	701
44 " " 45 "	1 263	484	779	1 031	398	633
45 " " 46 "	1 234	478	756	998	398	600
46 " " 47 "	1 186	456	730	865	337	528
47 " " 48 "	1 109	432	677	749	277	472
48 " " 49 "	1 048	417	631	704	289	415
49 " " 50 "	905	348	557	666	258	408
50 " " 55 "	3 639	1 343	2 296	2 179	899	1 280
55 " " 60 "	1 837	717	1 120	1 111	468	643
60 " " 65 "	786	322	464	447	195	252
65 und mehr Jahre	588	290	298	206	96	110
unbekannt	74	37	37	75	44	31
Insgesamt	42 538	15 393	27 145	42 538	15 393	27 145

## 8. Die geschiedenen Ehen nach dem Geburtsjahr der Ehegatten und nach der Kinderzahl 1955

Geburts- jahr	Geschie- dene Männer	Geschiedene Frauen															
		ins- gesamt	und zwar												Kinder- zahl unbe- kannt		
			mit ... in dieser Ehe lebendgeborenen Kindern 1)								mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern 1)						
			0	1	2	3	4	5	6 und mehr	0	1	2	3	4		5 und mehr	
1938	-	4	-	4	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-	-	-	-
1937	-	32	13	18	1	-	-	-	-	-	14	17	1	-	-	-	-
1936	3	149	48	97	4	-	-	-	-	-	51	96	2	-	-	-	-
1935	27	406	112	265	27	2	-	-	-	-	116	262	27	1	-	-	-
1934	77	694	192	412	82	8	-	-	-	-	202	411	74	7	-	-	-
1933	208	856	234	490	117	15	-	-	-	-	252	488	102	14	-	-	-
1932	492	1 140	363	560	170	40	6	1	-	-	375	558	165	35	6	1	-
1931	835	1 367	394	686	240	37	9	1	-	-	418	685	227	29	7	1	-
1930	1 222	1 706	577	784	257	67	17	3	1	-	590	787	245	66	15	3	-
1929	1 482	1 667	610	679	280	71	22	5	-	-	635	673	275	62	17	5	-
1928	1 797	1 813	659	721	327	75	25	6	-	-	675	725	320	69	19	5	-
1927	1 677	1 832	699	703	306	94	26	4	-	-	720	702	300	85	21	4	-
1926	1 621	1 853	715	694	306	100	22	13	3	-	740	682	302	99	19	11	-
1925	1 720	1 946	777	697	325	110	24	9	4	-	792	710	311	102	22	9	-
1924	1 592	1 796	714	652	298	99	24	4	5	-	737	651	289	92	20	7	-
1923	1 551	1 752	670	630	300	110	28	13	1	-	684	636	298	99	23	12	-
1922	1 574	1 828	679	668	326	105	38	10	2	-	698	671	326	93	33	7	-
1921	1 565	1 825	698	638	320	121	27	11	10	-	715	641	303	119	25	17	-
1920	1 654	1 816	653	593	381	127	43	15	4	-	679	598	363	122	40	14	-
1919	1 267	1 371	521	451	258	88	36	12	5	-	534	453	256	88	26	14	-
1918	912	871	346	259	160	66	26	6	8	-	358	258	158	61	26	10	-
1917	833	752	302	216	125	83	17	7	2	-	306	226	123	76	13	8	-
1916	867	872	306	237	188	82	38	12	9	-	314	247	187	77	33	14	-
1915	1 076	1 010	372	285	194	100	37	11	11	-	384	290	196	89	32	19	-
1914	1 361	1 212	429	329	249	116	46	20	23	-	452	329	249	115	39	28	-
1913	1 368	1 196	413	306	231	142	56	29	19	-	434	317	236	126	51	32	-
1912	1 396	1 156	442	280	198	120	59	27	30	-	473	293	197	109	48	36	-
1911	1 288	1 072	392	256	222	103	53	25	21	-	422	284	212	95	33	25	1
1910	1 238	1 044	377	226	237	102	38	36	28	-	434	254	220	80	30	26	-
1909	1 234	896	324	220	174	96	29	23	30	-	385	246	138	74	26	26	1
1908	1 117	825	304	166	166	96	45	23	24	1	374	177	151	78	30	15	-
1907	1 121	734	256	155	141	90	43	15	34	-	329	177	135	55	24	14	-
1906	968	687	248	153	131	72	33	21	29	-	350	157	96	50	18	16	-
1905	895	612	261	128	100	60	28	14	21	-	354	130	76	36	7	9	-
1904	844	537	238	107	91	52	25	12	12	-	321	117	57	32	7	3	-
1903	765	448	216	84	75	30	19	13	11	-	283	67	54	13	8	3	-
1902	672	406	191	76	61	31	24	17	6	-	256	79	44	17	6	4	-
1901	641	381	180	70	47	39	19	14	12	-	269	60	30	16	4	2	-
1900	559	281	129	44	40	28	16	10	14	-	203	44	20	10	2	2	-
1895 - 1899	1 674	1 047	520	193	157	74	41	26	35	1	848	128	47	10	9	5	-
1890 - 1894	752	394	227	53	44	31	15	15	9	-	363	20	8	2	-	1	-
1889 u. früher	506	170	98	19	15	15	9	7	7	-	170	-	-	-	-	-	-
unbekannt	87	82	27	30	10	8	5	1	1	-	37	27	10	4	3	1	-
Insgesamt	42 538	42 538	15 926	14 334	7 381	2 905	1 068	491	431	2	17 747	14 396	6 835	2 407	742	409	2

1) Einschl. der legitimierten Kinder.

## 9. Die geschiedenen Ehen nach dem Altersunter

Altersunterschied der Ehegatten <sup>1)</sup>	Geschie							
	insgesamt	davon geschieden nach einer						
		unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 - 7
<u>Frau älter um</u>								
15 und mehr Jahre	108	6	11	14	10	5	12	8
10 bis unter 15 "	394	9	27	26	33	35	37	30
9 " " 10 "	159	4	7	10	21	16	9	13
8 " " 9 "	253	7	17	22	22	28	25	17
7 " " 8 "	306	5	14	27	25	20	28	31
6 " " 7 "	466	9	24	31	39	48	34	33
5 " " 6 "	597	15	33	48	51	48	55	53
4 " " 5 "	840	11	42	67	67	92	78	50
3 " " 4 "	1 137	20	63	76	82	106	99	92
2 " " 3 "	1 577	20	90	113	134	128	152	116
1 " " 2 "	2 226	41	118	164	209	215	174	178
Mann und Frau gleichalterig und Altersunterschied gerin- ger als 1 Jahr	5 051	91	311	376	437	430	399	370
<u>Mann älter um</u>								
1 bis unter 2 Jahre	4 070	63	258	311	354	328	309	284
2 " " 3 "	4 146	78	247	332	326	399	339	256
3 " " 4 "	3 796	59	226	301	314	340	273	254
4 " " 5 "	3 294	60	194	276	237	254	262	228
5 " " 6 "	2 748	46	147	227	261	197	189	184
6 " " 7 "	2 145	43	124	159	178	152	147	149
7 " " 8 "	1 771	40	104	115	134	171	123	129
8 " " 9 "	1 393	23	84	81	108	121	99	64
9 " " 10 "	1 107	25	67	83	85	92	88	68
10 " " 11 "	856	22	51	60	57	73	62	58
11 " " 12 "	709	13	42	51	46	50	53	66
12 " " 13 "	571	22	28	43	41	36	46	49
13 " " 14 "	521	16	33	37	40	46	36	48
14 " " 15 "	405	9	32	39	35	36	47	31
15 " " 20 "	1 165	34	89	91	105	129	120	103
20 und mehr Jahre	639	38	59	62	60	63	48	66
unbekannt	88	4	3	7	3	3	4	5
Insgesamt	42 538	833	2 545	3 249	3 514	3 661	3 347	3 033

1) Unter Berücksichtigung von Tag und Monat berechnet.

dene Ehen											
Ehedauer von ... bis unter ... Jahren 1)											Ehedauer unbekannt
7 - 8	8 - 9	9 - 10	10 - 11	11 - 12	12 - 13	13 - 14	14 - 15	15 - 20	20 - 25	25 und mehr	
6	5	4	5	-	1	-	3	12	3	3	-
24	20	21	11	14	9	9	9	30	28	22	-
8	5	4	6	4	1	4	4	22	11	10	-
11	16	8	5	8	3	8	4	25	12	15	-
17	10	16	6	6	7	5	9	33	26	21	-
35	29	12	8	5	14	14	12	58	29	32	-
34	31	10	13	10	11	15	11	72	53	34	-
73	43	19	25	17	18	17	15	81	65	60	-
65	76	32	30	26	29	25	25	113	91	87	-
101	83	54	43	33	41	29	39	162	127	112	-
148	110	70	57	56	46	38	34	224	187	156	1
297	257	157	131	124	132	99	101	544	413	381	1
277	206	146	117	103	115	69	70	429	346	285	-
260	217	165	118	114	97	108	81	418	324	267	-
241	179	156	104	113	98	88	86	386	323	255	-
199	193	135	103	86	82	90	73	378	230	214	-
192	125	90	70	92	73	84	79	350	201	141	-
132	115	85	66	59	71	61	59	267	165	113	-
111	89	63	51	62	66	51	54	226	112	70	-
94	74	54	60	47	49	58	44	178	91	64	-
76	52	43	44	46	38	43	36	125	61	35	-
55	53	40	35	35	35	27	29	91	46	27	-
43	49	34	39	34	25	24	23	67	27	23	-
46	39	22	23	22	20	20	23	65	18	8	-
40	39	28	19	21	17	15	13	40	24	9	-
33	19	16	14	18	10	15	6	25	11	9	-
85	77	59	49	32	27	34	24	68	27	12	-
48	33	28	25	27	14	8	15	29	10	6	-
6	2	4	4	2	2	2	2	10	15	10	-
2 757	2 246	1 575	1 281	1 216	1 151	1 060	983	4 528	3 076	2 481	2

## 10. Die geschiedenen Männer nach Eheschliessungsjahren

Ehe- schliessungs- jahr	Geschiedene													
	ins- gesamt	davon standen bei der Eheschliessung												
		unter 18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24	24-25	25-26	26-27	27-28	28-29	29-30
1955	189	-	2	5	1	10	13	7	8	13	8	12	8	8
1954	1 634	-	3	20	39	135	136	129	129	123	82	74	74	63
1953	2 842	1	20	49	106	306	262	233	212	223	149	135	109	101
1952	3 375	-	23	54	130	373	293	313	280	222	208	176	126	122
1951	3 674	1	21	70	164	435	373	324	248	278	199	173	167	155
1950	3 530	2	18	68	154	358	340	246	275	231	190	176	179	164
1949	3 071	2	27	68	150	321	225	235	239	195	172	136	144	147
1948	3 083	-	21	68	155	273	227	231	243	207	193	148	155	105
1947	2 526	3	21	54	92	183	203	222	213	171	170	152	85	74
1946	2 005	-	9	39	68	147	170	160	170	169	162	87	62	36
1945	1 275	-	3	22	36	81	89	109	126	126	69	58	32	48
1944	1 295	-	6	14	41	78	111	136	120	81	59	61	59	62
1943	1 173	-	2	7	20	74	98	115	76	61	72	64	77	71
1942	1 123	-	2	7	21	59	105	77	81	75	68	86	66	58
1941	1 009	1	4	9	30	59	43	59	76	65	99	69	75	48
1940	1 073	-	2	7	27	37	49	43	91	107	104	91	73	65
1939	1 196	-	3	5	8	30	34	52	123	147	131	94	86	93
1938	866	-	1	6	8	31	25	64	81	87	78	72	70	50
1937	816	-	3	1	7	25	30	57	93	85	78	63	76	56
1936	729	-	-	1	9	30	53	67	71	82	72	53	57	48
1935	771	-	2	3	17	49	60	76	57	89	72	58	64	46
1934	860	-	-	4	12	65	83	92	85	88	83	57	69	47
1933	695	-	1	5	21	53	53	58	85	84	71	58	42	40
1932	541	-	-	5	14	47	56	61	59	55	46	50	30	24
1931	419	1	2	2	19	31	42	38	50	42	44	31	29	11
1930	414	1	4	2	13	28	45	53	48	44	47	34	25	15
1929 u. früher unbekannt	2 348 6	5 -	19 -	42 -	80 -	245 -	250 -	292 -	266 -	272 -	218 -	183 -	122 -	88 -
Insgesamt	42 538	17	219	637	1 442	3 563	3 468	3 549	3 605	3 422	2 944	2 451	2 161	1 845

und dem Alter bei der Eheschliessung 1955

Männer																unbe- kannt
im Alter von .... bis unter .... Jahren																
30-31	31-32	32-33	33-34	34-35	35-36	36-37	37-38	38-39	39-40	40-41	41-42	42-43	43-44	44-45	45 und mehr	
5	5	8	8	1	4	1	2	6	-	3	2	4	2	1	42	-
45	52	42	41	30	17	23	19	24	36	20	18	16	14	24	200	6
77	87	71	68	36	33	36	41	39	34	33	38	37	29	25	247	5
119	104	81	53	36	32	30	55	54	39	55	40	38	36	25	255	3
100	109	59	48	49	46	55	49	55	56	45	36	36	33	29	258	3
125	67	54	57	49	65	69	74	59	47	50	49	50	34	38	239	3
65	69	53	57	59	54	70	67	50	42	51	45	39	46	31	208	4
72	53	70	62	82	71	73	63	48	47	43	57	37	27	32	218	2
76	58	76	83	65	53	57	51	36	34	45	30	24	25	16	150	4
64	77	66	60	46	57	42	29	36	30	27	27	21	11	19	112	2
49	52	42	31	38	26	27	21	29	20	10	13	12	14	16	73	3
52	49	40	29	29	26	22	21	19	19	16	16	13	11	16	86	3
59	42	40	27	28	30	24	22	15	24	11	17	18	8	8	61	2
47	48	41	34	29	24	11	12	24	23	18	14	20	11	10	50	2
44	46	42	22	32	23	18	20	15	22	20	10	10	8	3	34	3
62	44	38	29	29	27	26	13	16	23	9	11	10	5	8	27	-
65	59	40	33	33	24	24	18	12	13	5	9	6	10	7	30	2
49	42	46	30	15	16	15	18	13	8	5	9	2	3	1	20	1
51	37	25	18	23	13	12	14	6	11	4	6	5	5	3	7	2
31	31	20	16	18	14	9	6	6	7	4	4	3	5	2	9	1
38	25	22	25	14	11	8	7	7	5	3	-	1	3	-	7	2
42	26	18	17	20	12	7	4	4	1	5	2	-	2	2	6	5
37	15	12	19	14	3	3	1	2	1	4	3	3	1	1	3	2
19	14	13	9	8	3	5	4	3	2	-	1	2	1	1	8	1
11	16	10	7	5	4	6	1	6	3	1	-	1	-	-	4	2
16	12	5	4	5	1	3	1	-	2	3	-	-	1	1	1	-
63	58	31	31	20	13	6	8	7	4	1	4	1	2	-	7	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 483	1 297	1 065	918	813	702	682	641	591	553	491	461	409	349	319	2 362	79

11. Die geschiedenen Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1955 <sup>1)</sup>

Religionszugehörigkeit des <u>Mannes</u>	Religionszugehörigkeit der <u>Frau</u>												Insgesamt	
	evangelisch		röm.-kath.		anders christlich		jüdisch		sonstige Religion		freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe			
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Evangelisch	16 848	47,75	3 644	10,33	97	0,27	6	0,02	4	0,01	297	0,84	20 896	59,23
Römisch-katholisch	3 853	10,92	7 216	20,45	67	0,19	4	0,01	1	0,00	123	0,35	11 264	31,93
Anders christlich	122	0,35	60	0,17	156	0,44	-	-	-	-	9	0,03	347	0,98
Jüdisch	11	0,03	7	0,02	-	-	15	0,04	1	0,00	2	0,01	36	0,10
Sonstige Religion	18	0,05	7	0,02	-	-	-	-	4	0,01	2	0,01	31	0,09
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 200	3,40	409	1,16	23	0,07	-	-	1	0,00	1 074	3,04	2 707	7,67
Insgesamt	22 052	62,50	11 343	32,15	343	0,97	25	0,07	11	0,03	1 507	4,27	35 281	100

1) Ohne Land Bayern.